

ProcessMaster Ausschreibungstexte

Modell ProcessMaster Kompaktbauweise

Magnetisch-induktiver Durchflussmesser mit aufgebautem Messumformer.
 Mit geschalteter Gleichfelderregung bis 25 Hz Erregerfrequenz
 Parametrierbares Graphikdisplay mit Beleuchtung für mehrzeilige Anzeige
 Von benutzerdefinierten Werten in physikalischen Einheiten.
 Durchflusssimulation zum Test nachgeschalteter Peripherie
 Messwertabweichung 0,4 % v. Messwert

Messstoff:	Wasser/Abwasser
Menge/ Messbereich:	0-m ³ /h bzw. l/s
Nennweite:	DN
Nennndruck:	PNFlansch nach EN 1092-1
Flanschmaterial:	Stahl, verzinkt
Auskleidung:	PTFE bzw. ab DN 200 Hartgummi
Elektroden:	Niro 1.4571 bzw. Hastelloy C-4 bei PTFE
Schutzart:	IP 67 (überflutbar)
Baulänge:	gemäß W 420 bzw. 1,3 x DN ab DN 500
Datenspeicher:	SensorMemory zur Speicherung der geräte- und messstellenspezifischen Parameter
Bedienung:	Intuitive Bedienung über berührungslose Tasten Mit Softkey Funktionalität
Inbetriebnahme:	EasySetup Benutzerführung
Ausgänge:	4 - 20 mA, aktiv/passiv wählbar
Stromausgang:	Zwei - Per Menü auswählbar
Digitalausgänge:	als Impuls- oder Schaltaugang Impulswertigkeit z.B. 1 Imp. = 1 m ³ 24 V DC aktiv bzw. passiv, auswählbar
Digitaleingang:	Für externe Ausgangssignalabschaltung, externe Zählerrückstellung oder Zählerstopp (auswählbar)
Kommunikation:	HART - Protokoll
Serviceport:	Infraortschnittstelle
Hilfsenergie:	100 - 230 V AC oder 24 V AC/DC
Diagnose:	gem. Namur NE 107
Leerrohrüberwachung:	integriert
Diagnoseinformationen:	Displaymeldung gem. Namur mit Hilfetext zur einfachen Fehlerbeseitigung
Komplett Modell:	FEP311 (ProcessMaster)

Modell ProcessMaster Gerät mit externem (Split) Messumformer

Magnetisch-induktiver Durchflussmesser Split Feldgehäuse aus AluGuss
 Mit geschalteter Gleichfelderregung bis 25 Hz Erregerfrequenz
 Parametrierbares Graphikdisplay mit Beleuchtung für mehrzeilige Anzeige
 Von benutzerdefinierten Werten in physikalischen Einheiten.
 Durchflusssimulation zum Test nachgeschalteter Peripherie
 Messwertabweichung 0,4 % v. Messwert

Messstoff:	Wasser/Abwasser
Menge/ Messbereich:	0-m ³ /h bzw. l/s
Nennweite:	DN
Nennndruck:	PNFlansch nach EN 1092-1
Flanschmaterial:	Stahl, verzinkt
Auskleidung:	PTFE bzw. ab DN 200 Hartgummi
Elektroden:	Niro 1.4571 bzw. Hastelloy C-4 bei PTFE
Schutzart:	IP 67 (überflutbar)
Baulänge:	gemäß W 420 bzw. 1,3 x DN ab DN 500
Datenspeicher:	SensorMemory zur Speicherung der geräte- und messstellenspezifischen Parameter
Incl. 5 m Signal- und Erregerkabel zwischen Aufnehmer und Messumformer	
Bedienung:	Intuitive Bedienung über berührungslose Tasten Mit Softkey Funktionalität
Inbetriebnahme:	EasySetup Benutzerführung
Ausgänge:	
Stromausgang:	4 - 20 mA, aktiv/passiv wählbar
Digitalausgänge:	Zwei - Per Menü auswählbar als Impuls- oder Schaltausgang Impulswertigkeit z.B. 1 Imp. = 1 m ³ 24 V dc aktiv bzw passiv, auswählbar
Digitaleingang:	Für externe Ausgangssignalabschaltung, externe Zählerrückstellung oder Zählerstopp (auswählbar)
Kommunikation:	HART - Protokoll
Serviceport:	Infraortschnittstelle
Hilfsenergie:	100 - 230 V AC oder 24 V AC/DC
Diagnose:	gem. Namur NE 107
Leerrohrüberwachung:	integriert
Diagnoseinformationen:	Displaymeldung gem. Namur mit Hilfetext zur einfachen Fehlerbeseitigung
Gehäuseausführung:	AL-Guss Feldgehäuse, IP 67
Aufnehmer Modell:	FEP381 (ProcessMaster Aufnehmer)
Umformer Modell:	FEP321 (ProcessMaster Umformer)